

Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Didaktikfach und Erweiterungsfach)

1. Was ist Deutsch als Zweitsprache?

Sprachliche und kulturelle Heterogenität gehört zum schulischen Alltag und stellt Lehrkräfte vor neue Herausforderungen. Das Studium des Faches Didaktik des Deutschen als Zweitsprache bereitet Lehrkräfte aller Schularten auf die Arbeit in mehrsprachigen Klassen vor und vermittelt - ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen des Zweitspracherwerbs und der Zweitsprachendidaktik - ein umfassendes didaktisch-methodisches Wissen darüber, wie man Lernende nicht-deutscher Erstsprache sprachlich effektiv unterstützen kann.

2. Studienmöglichkeiten an der FAU

Das Fach „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (DiDaZ) ist am Department Fachdidaktiken in Nürnberg (Regensburger Str.160) angesiedelt.

Es werden zwei Studiengänge angeboten:

- Lehramt Grundschule bzw. Mittelschule: **Didaktikfach** (siehe 3.). Die Möglichkeit, DiDaZ als Unterrichtsfach zu studieren, besteht an der Universität Erlangen-Nürnberg derzeit nicht.
- Alle Lehrämter: **Erweiterungsstudium** (siehe 4.).

3. DiDaZ als Didaktikfach

Im Studium des Didaktikfachs müssen ein Basis- und ein Aufbaumodul erfolgreich absolviert werden.

Beide Module schließen jeweils mit einer Modulprüfung ab:

- Abschluss des Basismoduls: Klausur
- Abschluss des Aufbaumoduls: Portfolio

Im Lehramt Grundschule sind insgesamt 11 ECTS, im Lehramt Mittelschule insgesamt 20 ECTS zu erbringen.

3.1 Didaktikfach im Lehramt Grundschule

Im **Basismodul** sind folgende Veranstaltungen zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in das Studium des Deutschen als Zweitsprache“ (2 ECTS) + Tutorium zur Vorlesung (1 ECTS)
- Seminar zur Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit oder zu Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien (3 ECTS)
- ein Tutorium zu einem Seminar (1 ECTS).

In Abhängigkeit des im Basismodul gewählten Seminars ergeben sich für das **Aufbaumodul** zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit A:

Basismodul: Seminar zur Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit

Aufbaumodul: Seminar zum produktiven und rezeptiven Umgang mit Texten und Literatur/ Fachsprachen + Tutorium

Möglichkeit B:

Wurde im Basismodul kein Seminar zur Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar zur Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik + Tutorium belegt werden.

3.2 Didaktikfach im Lehramt Mittelschule

Im **Basismodul** sind folgende Veranstaltungen zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in das Studium des Deutschen als Zweitsprache“ (2 ECTS) + Tutorium zur Vorlesung (1 ECTS)

- Seminar zur Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit (3 ECTS)
- Seminar zu Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien (3 ECTS)

Zu einem Seminar des Basismoduls ist ein Tutorium (1 ECTS) zu absolvieren.

Im **Aufbaumodul** sind drei Seminare (mit je 3 ECTS) zu besuchen; hierbei entfällt je ein Seminar auf den Bereich

- Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik
- Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur/Fachsprachen
- Interkulturelle Bildung, Migration und Integration.

Hinzu kommt ein Tutorium zu einem Seminar bzw. ersatzweise die Teilnahme an der Veranstaltung zur Examensvorbereitung (1 ECTS).

Im Rahmen des 1. Staatsexamens ist eine dreistündige schriftliche Klausur in DiDaZ zu absolvieren.

4. DiDaZ als Erweiterungsstudium

Mit dem Erweiterungsstudium kann in jedem Fachsemester begonnen werden. Das Erweiterungsfach ist in zwei Semester studierbar, aber es empfiehlt sich dafür mindestens drei Semester einzuplanen. Bei eingeschriebenen Lehramtsstudierenden verlängert sich die Regelstudienzeit um zwei Semester.

Die Lehrveranstaltungen sind Modulen zugeordnet. Die fachdidaktischen Seminare werden im Wechsel im Winter- und Sommersemester angeboten. Die Module werden mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen. Zu absolvieren sind 6 Module mit insgesamt 50 ECTS. Eine Übersicht über die Module findet sich unter Punkt 6. Das Modulhandbuch kann über die Homepage des Lehrstuhls abgerufen werden.

Im Studium ist **eine** Migrationssprache (z.B. Russisch, Polnisch, Türkisch, Vietnamesisch, Farsi, Arabisch u.v.a.m.) zu belegen.

Ausgeschlossen sind Sprachen ohne Migrationsrelevanz (z.B. Dänisch) sowie Englisch und Französisch.

Der Schwerpunkt der Angebote und die Prüfungsleistung obliegen dem Sprachenzentrum der FAU.

Der hohe Praxisbezug des Erweiterungsfachs schlägt sich auch im Praktikumsmodul nieder, welches ein Praktikum und den Besuch einer Begleitveranstaltung umfasst.

Das Praktikum kann in einer Schule im Inland, z.B. in einer Übergangsklasse, in einer Deutschen Schule im Ausland oder in einem der DaZ-Projekte (Sommercamp, W.I.L.D) durchgeführt werden.

4.1 DiDaZ als Erweiterungsstudium in Abhängigkeit der studierten Schulart

Studierende des Lehramts Grund- bzw. Mittelschule haben die Möglichkeit, DiDaZ im Referendariat fortzuführen und das 2. Staatsexamen in DiDaZ abzulegen.

Für besondere Regelungen bzw. Zulassungsvoraussetzungen für das 1. Staatsexamen in DiDaZ – siehe Lehramtsprüfungsordnung I, § 112.

4.2 Examen im Erweiterungsstudium

Die DiDaZ-Prüfung besteht für **alle** Studierenden aus einer dreistündigen schriftlichen Klausur.

Lehramtsstudierende können die DiDaZ-Prüfung parallel zu ihrem Lehramtsstaatsexamen ablegen oder im Nachhinein. Die DiDaZ-Prüfung kann nicht vorgezogen werden.

5. Adressen

DiDaZ-Sekretariat, Regensburger Str. 160, 90478 Nürnberg
Raum 01.521, Tel. 0911/5302-577;
E-Mail: didaz-sekretariat@fau.de

Öffnungszeiten des Sekretariats und Sprechstunden der Mitarbeiter sowie weitere Informationen auf der Homepage (s.u.).

6. Modulübersicht Didaz als Erweiterungsfach

Semester ¹	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung
			V	Ü	P	S		
1.	Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	2				10	Klausur (90 Minuten)
		Theorie und Praxis der Sprachvermittlung				2		
		Sprache im Fachunterricht				2		
3.	Sprachsystem und Zweitspracherwerb	Linguistische Grundlagen	2				10	Hausarbeit mit Praxisbezug (20-25 Seiten)
		Zweitspracherwerb				2		
		Sprachdiagnostik				2		
4.	Lehren und Lernen in der zweiten Sprache	Vermittlung von Text- und Diskurskompetenz				2	15	Portfolio (ca. 30 Seiten) ²
		Medien im DaZ-Kontext				2		
		Sprachgebrauch und Sprachvermittlung				2		
		Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten				2		
1.	Sprachmodul 1	Sprachkurs I		4			5	nach Maßgabe des Sprachenzentrums
2.	Sprachmodul 2	Sprachkurs II		4			5	nach Maßgabe des Sprachenzentrums
5.	Praktikumsmodul	Begleitveranstaltung				1	5	Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)
		Praktikum						

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Natürlich kann das Studium auch zügiger absolviert werden.

² Das Portfolio enthält verschiedene Teilaufgaben, die z.T. theoretisch, z.T. praktisch zu bearbeiten sind. Hinzu kommt eine Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.

Weitere Informationen im Internet:

Homepage des Lehrstuhl Didaktik des Deutschen als Zweitsprache: www.didaz.phil.fau.de

Department Fachdidaktiken: www.fachdidaktiken.fau.de

Informationen zum Studium an der FAU: www.fau.de/studium

Informationen zum Lehramtsstudium: www.fau.info/lehramtsstudium

Studien- und Prüfungsordnungen: <https://www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen/>

Prognose zum Lehrerberarf: <http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/lehrerberarfsprognose.html>

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: www.zfl.fau.de

Vorlesungsverzeichnis: www.vorlesungsverzeichnis.fau.de

Informationen des Kultusministeriums Bayern: <http://www.km.bayern.de/lehrer/fort-und-weiterbildung.html>